

Einladung

Innovationskorridore statt Speckgürtel?

Neue Strategien für eine regionale Entwicklung Brandenburgs

PROGRAMM

- 16.30 Uhr | Begrüßung **Anne Seyfferth**,
Leiterin FES-Landesbüro Brandenburg
- Konzept „Innovationskorridore“
Berlin-Brandenburg**
- Thomas Kralinski**,
Vorstandsmitglied beim „Progressiven Zent-
rum“, designierter Staatssekretär im sächsi-
schen Wirtschaftsministerium, ehem. Chef
der Staatskanzlei und Digitalisierungsstaats-
sekretär in Brandenburg
- Roland Sillmann**,
Geschäftsführer der Betreibergesellschaft
von Adlershof, Wista Management GmbH
- 16.50 Uhr | **„Stärken verbinden“- Eckpunkte
der neuen brandenburgischen
Regionalentwicklungsstrategie**
- Georg Dybe**, Leiter Referat Regierungspla-
nung, Koordinierung Hauptstadtregion und
Regionalentwicklung in der Staatskanzlei,
Land Brandenburg
- 17.10 Uhr | Reaktionen aus der kommunale Ebene
- Daniel Kurth**, Landrat Barnim
- Gerald Lehmann**, Bürgermeister Luckau
- 17.30 Uhr | Kommentar aus dem Landtag
- Sascha Philipp**, MdL, Sprecher für
Ländliche Räume der SPD-Landtagsfraktion
Brandenburg
- 17.45 Uhr | Debatte mit dem Publikum
- 18.00 Uhr | ENDE
- Moderatorin: Anne Seyfferth

**Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.,
Landesbüro Brandenburg**

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55

E-mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Web. www.fes.de/landesbuero-brandenburg



/FES.Brandenburg

POLITIK-TALK |
26.01.2022 | 16.30 – 18.00 Uhr

Brandenburg steht nicht nur wegen des bevorstehenden Aus-
beim Kohleabbau mitten unter einem großen Strukturwandel.
Unter dem Motto „Stärken verbinden“ hat die Landesregie-
rung im letzten Jahr eine Regionalentwicklungsstrategie (RES)
für das Land Brandenburg“ vorgestellt, deren Eckpunkte im Ka-
binett beschlossen wurden. Sie setzt weiterhin auf die starken
regionalen Wachstumskerne, beabsichtigt aber eine stärkere
Verbindung mit dem ländlichen Raum sowie mit neuen, digi-
talen, Formen der Lebens- und Arbeitswelt. Damit sollen alle
Räume im Land an der Entwicklung des Landes teilhaben. Als
Stärken dieser neuen Strategie gilt, dass sie Entwicklungsimpul-
se für das ganze Land setzen und „gleichzeitig eine regional ge-
tragene Umsetzung mit und durch die kommunalen Akteure“
anregen soll. Im Koalitionsvertrag der neuen Berliner Landes-
regierung spielt Brandenburg eine wichtige Rolle für das Ziel,
die Metropolregion zu einem bedeutenden Wirtschafts- und
Technologiestandort zu entwickeln.

Welche Ideen für die zukünftige Entwicklung unseres Lan-
des liegen derzeit auf den Tischen? Wie können Innovations-
korridore von Berlin aus in die Regionen - auch jenseits des
Speckgürtels - ausstrahlen? Wie kann Wohnen, Arbeiten und
Lernen, Wirtschaft, Mobilität, Energie und Klimaschutz stra-
tégisch miteinander verknüpft werden? Welche konkreten
Ansätze und Projekte sind bereits vorhanden?

Sie sind herzlich eingeladen zu einer politischen Debatte, u.a.
mit dem ehemaligen Chef der Staatskanzlei in Brandenburg,
Thomas Kralinski, der ab Februar Staatssekretär im sächsischen
Wirtschaftsministerium sein wird.

Anne Seyfferth
Leiterin des FES Landesbüros Brandenburg

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis Montag, den 24.01.2022** an:

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/257875>

Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Die Ein-
wahldaten für die Online-Veranstaltung erhalten Sie 1-2 Tage
vor der Veranstaltung (bitte prüfen Sie auch Ihren Spam-Ord-
ner). Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM.
Alle wichtigen Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>